

Reformationssonntag 2017

Eröffnung

> (mit Musik)

→ Eingangslied: Ein feste Burg ist unser Gott

Begrüßung

Willkommen! Willkommen im Namen Jesu Christi, der uns hier aus allen Teilen der Welt versammelt. Willkommen zu diesem Gottesdienst mit Abendmahl, in dem wir des 500-jährigen Jubiläums der Reformation gedenken.

Zu Beginn unseres Gottesdienstes haben wir *Ein* feste Burg ist unser Gott gesungen, ein musikalisches Banner der Reformation durch die Jahrhunderte hindurch, ein musikalisches Fundament, mit dem sich Lutheraner und Lutheranerinnen identifiziert und bei dem sie Zuversicht gesucht haben. Die Grundlage von Luthers Lied ist Psalm 46, der immer und immer wieder versichert, dass Gott allein unsere Zuversicht ist, nicht unsere Musik, nicht die Zeichen unserer Identität, nicht unser Name "Lutherisch", sondern nur Gott allein.

Das Gedenken anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums findet statt in einer Zeit, in der wir einander ökumenisch Rechenschaft geben. Wir empfangen die vielen Früchte der Reformation und wir bereuen unsere Unrechtstaten und unser Getrenntsein. Wir stehen vor einer spirituellen und theologischen Aufgabe: Unsere Geschichte aus einer Perspektive der Einheit und nicht der Trennung zu erzählen.

Während wir nun zusammen Gottesdienst feiern, denken wir an die Anfänge des Glaubens: Wir sind neu geworden durch die Taufe, gewaschen im Bad der Erneuerung. Wir danken Gott, der uns hier und heute dazu ruft, Gottes Volk voller Gnade und Wahrheit zu sein.

Kyrie (Psalm 130)

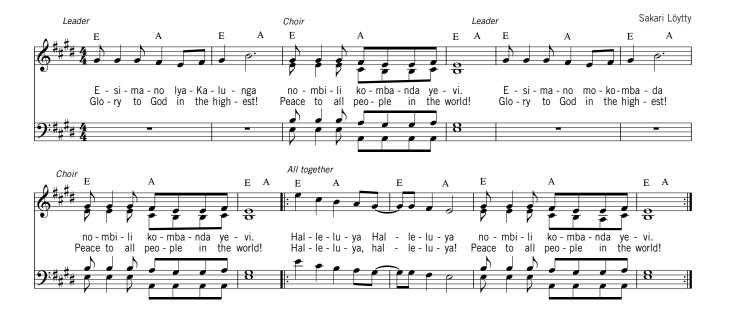
Aus der Tiefe rufen wir, Herr, zu dir. Herr, höre unsere Stimme! Lass deine Ohren merken auf die Stimme unseres Flehens!

→ Gesungene Antwort: Lord, have mercy

Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung,

→ Gesungene Antwort: Lord, have mercy





Hoffe auf den Herrn! Denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.

→ Gesungene Antwort: Lord, have mercy

→ Lied: Gloria Esimano

Gebet des Tages

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Und mit deinem Geist!

Lasst uns beten.

> (Kurze Stille)

Gott, Erneuerer des Lebens und einziger Reformator, du umgibst uns mit einer großen Wolke von Zeuginnen und Zeugen durch Zeiten und Orte, die du berufen hast zu deinem Werk, als Zeugen deines Evangeliums der Befreiung durch Gnade allein. Rufe weiterhin zu Zeugnis für dein Werk der Erneuerung und Reform auf, auf dass wir alle tiefer wachsen mögen in das Geheimnis der Gemeinschaft, das deine Kirche ist. Komm nun und erhalte die weitergehende Reformation deiner Kirche.

Wir bitten dies alles durch dein Kind Jesus Christus, unseren Erlöser und Herrn.

Amen.

Erste Lesung: Jeremia 31,31-34

Eine Lesung aus Jeremia:

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, mein Bund, den sie gebrochen haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der Herr; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: "Erkenne den Herrn", denn sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Wort des lebendigen Gottes!

Dank sei Gott!

→ Lied: Reamo Leboga

Zweite Lesung: Römer 1,16-17

Eine Lesung aus dem Brief des Paulus an die Römer:

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen. Denn darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, welche kommt aus Glauben in Glauben; wie geschrieben steht: "Der Gerechte wird aus Glauben leben."

Wort des lebendigen Gottes!

Dank sei Gott!

Modimo wa rona.

> Evangelienprozession mit Halleluja

Evangelium: Johannes 15,1-5

Das Heilige Evangelium nach Johannes

Ehre sei dir, o Herr

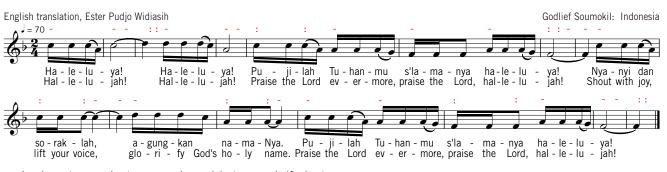
Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, nimmt er weg; und eine jede, die Frucht bringt, reinigt er, dass sie mehr Frucht bringe. Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich zu euch geredet habe. Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht an mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Das Evangelium des Herrn!

Lob sei dir, Christus!

→ Haleluya





There's no one like our God.

- is a long step, one beat. : is a quick step, one-half a beat.

Words and Music © 1984 Yamuger. Used by permission. English Ester Pudjo Widiasih © 2004 General Board of Global Ministires, t/a GBGMusik G458 Ponce de Leon Ave., Atlanta, GA 30308. copyright @ umcmission.org. Source: Global Praise 3, #1. Used by permission.

Modimo wa rona.

We've been saved by our God.

Predigt

→ Lied: Nun danket alle Gott

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Glaubst du an Gott den Vater?

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Glaubst du an Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, unsern Herrn?

Ich glaube an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Glaubst du an den Heiligen Geist?

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Fürbittengebet

Alle Dinge dem Dreieinigen Gott anvertrauend, lasst uns nun beten für die Welt, die Kirche und alle, die in Not sind.

- 1. Lasst uns beten, Brüder und Schwestern, für die Heilige Kirche in der ganzen Welt.
- Stilles Gebet.



English, Catherine Winkworth. French, F. du Pasquier. Spanish, Federico Fliedner



Holy Spirit come into us. We need you.

Preis sei dir, o Gott, der du deine Jünger und Jüngerinnen und Diener und Dienerinnen rufst und aussendest, um die Freude des Evangeliums zu verkünden bis an alle Enden der Erde. Stärke deine Kirche, auf dass sie stets deine Gute Nachricht verkünde, zu jeder Zeit. Halte uns und unsere ökumenischen Partner in deiner Hand, ermutige und bestärke uns in gemeinsamem Zeugnis. Insbesondere beten wir für unsere Schwestern und Brüder in (Stadt, Land). Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

2. Lasst uns beten und für die Reformation danken.

> Stilles Gebet.

Preis sei dir, o Gott, für dein Wort, das unter uns lebendig ist. Wir sind befreit durch deine Gnade! Preis sei dir für die vielen Richtung weisenden theologischen und spirituellen Einsichten, die wir alle durch die Reformation erhalten haben: die lebendige Verbindung mit der Heiligen Schrift, die Katechismen und Lieder, für das Priestertum aller getauften Gläubigen und ihre Berufung zu der gemeinsamen Mission der Kirche. Lass uns immer in deinem Wort verwurzelt sein, allein Christus, und führe uns auf deinem Weg: allein der Glaube, allein die Gnade, allein die Schrift! Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

3. Lasst uns um Vergebung beten.

> Stilles Gebet.

O barmherziger Gott, wir beklagen, dass selbst die guten Taten der Reform und der Erneuerung oft unbeabsichtigte schlechte Folgen hatten. Wir bringen vor dich die Bürden der Schuld der Vergangenheit, als unsere Vorfahren nicht deinem Willen folgten, dass alle eins seien in der Wahrheit des Evangeliums. Wir bekennen unsere eigenen Wege des Denkens und des Handelns, die die Trennungen der Vergangenheit aufrechterhalten. Vergib und heile uns. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

4. Lasst uns für alle unsere Schwestern und Brüder beten.

> Stilles Gebet.

Gott der Liebe, dein Sohn Jesus offenbart unter uns das Geheimnis der Liebe. Stärke die Einheit, die alleine uns erhält in unserer Vielfalt. Verwandle alle Selbstzufriedenheit, Gleichgültigkeit und Ignoranz; gieße aus einen Geist der Versöhnung. Wende uns zu dir und zueinander. Bringe uns zusammen an deinem Abendmahlstisch. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

5. Lasst uns für Gerechtigkeit beten.

> Stilles Gebet.

Gott aller, du hast alle Menschen gleich geschaffen. Befähige uns, uns für die Würde und Achtung aller Menschen einzusetzen. Hilf uns, unsere tiefe Verbundenheit mit allen Menschen zu erkennen. Menschen sind nicht für Geld zu haben. Befreie diejenigen, die unter Ausbeutung leiden, sei es durch schwere Arbeitsbedingungen oder Arbeitslosigkeit oder andere Formen der Unterdrückung. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: Mhepo iyapuki

6. Lasst uns um Frieden beten.

> Stilles Gebet.

Gott des Friedens, bring Bewegung in das, was unnachgiebig ist, die trennenden Barrieren, die Anhänglichkeiten, die Versöhnung verhindern. Bringe Frieden in diese Welt, besonders nach [Länder, Orte.]. Beschütze, leite und stärke unser Land, seine Menschen, seine Kirchen, seine Regierung und Institutionen. Eröffne ihnen Wege der Fülle, der Gleichheit, der Gerechtigkeit und des Friedens. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

7. Lasst uns für Gottes Schöpfung beten.

> Stilles Gebet.

Schöpfergott, bekehre uns von der Gier und der Ausbeutung deiner Schöpfung, die seufzt unter dem Missbrauch. Die Schöpfung ist nicht für Geld zu haben! Ändere unsere Lebensweise, damit wir zukünftigen Generationen einen gesunden Planeten hinterlassen. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

8. Lasst uns für die Kranken und Verlassenen beten.

> Stilles Gebet.

Gott, Fels und Burg, schütze die Flüchtlinge, diejenigen ohne Heim und Sicherheit, all die verlassenen Kinder.

Hilf uns stets, die menschliche Würde zu verteidigen. Heile die, die unter Krankheit, Armut, Einsamkeit und Ausgrenzung leiden. Bewahre die Älteren. Bring Gerechtigkeit für die, die unter der Macht des Bösen leiden. Gib allen neues Leben. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: Mhepo iyapuki

9. Lasst uns für die Frauen und die jüngere Generation beten.

> Stilles Gebet.

Gott der immer neuen Anfänge, festige und unterstütze die Frauen in ihrer Berufung zum Amt und zur Leitung in deiner Kirche. Leite uns durch ihre Vision und durch die Vision der jungen Menschen, die bereits jetzt an einer weitergehenden Reformation arbeiten. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

10. Lasst und beten und danken für eine weitergehende Reform in der Kirche und in der Welt.

> Stilles Gebet.

Preis sei dir, o Gott, für die guten Veränderungen und Reformen, die durch die Reformation auf den Weg gebracht wurden und durch die Auseinandersetzung mit ihren Herausforderungen. Preis sei dir für diejenigen, die daran gearbeitet haben und weiter arbeiten, um deine Evangeliumsbotschaft – Erlösung ist nicht für Geld zu haben – zu allen Menschen zu bringen. Erhalte deine stetige, verwandelnde Kraft unter uns. Führe und leite uns in einer weitergehenden Reformation, die beständig den Glauben aller Menschen erweckt, bekräftigt und stärkt. Komm, Heiliger Geist!

→ Gesungene Antwort: *Mhepo iyapuki*

Wir vertrauen dir alle diese Bitten an in der Gewissheit, dass du, o Gott, hörst und antwortest!

Amen.

Friedensgruß

- Der Pfarrer / die Pfarrerin und die Gemeinde grüßen einander im Frieden des auferstandenen Christus.
- → Chorgesang: Liberated by God's Grace



Abendmahl

Großes Lobgebet

Der Herr sei mit euch.

Und mit deinem Geist.

Erhebet eure Herzen.

Wir erheben sie zum Herrn.

Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

Das ist würdig und recht.

Präfation

Es ist in der Tat recht, unsere Pflicht und unsere Freude, dass wir zu allen Zeiten und an allen Orten dir danken und Lob sagen, allmächtiger und barmherziger Gott, durch unseren Erlöser Jesus Christus.

Er wurde gezeigt allen Völkern, im Wasser des Jordans verkündetest du ihn als deinen geliebten Sohn, und im Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein offenbarte er deine Herrlichkeit.

Mit der ganzen Gemeinschaft der Heiligen, versammelt durch alle Zeiten hindurch und von allen Enden dieses Planeten, mit Petrus und Paulus, Maria und Elisabeth, mit allen Heiligen, die auf deinen Tag gehofft haben, mit der ganzen Schöpfung, von der Namib-Wüste bis zu den Gebirgen der Anden, vom Ombalantu-Baobab-Baum bis zum kleinsten Löwenzahn, vom Nil zum Jangtse, zum Ganges, zum Euphrat, Rhein, Amazonas und Mississippi, vom Sonnenaufgang bis zu ihrem Untergang jubeln die Werke deiner Hände, und zusammen mit allen Engelschören singen wir den niemals endenden Lobgesang.

→ Sanctus: *Omuyapuki*

Dank und Preis sei dir, o Herr, aus ganzem Herzen. Groß sind deine Werke, wer sie erforscht, der hat Freude daran. Deine Gerechtigkeit, o Gott, bleibt ewiglich. Du hast ein Gedächtnis gestiftet deiner Wunder; du bist gnädig und barmherzig.

Du hast den Kosmos aus dem Chaos gebildet, die Menschheit erschaffen und sie mit deinem Werk betraut.

Du hast das Opfer Isaaks, eines Kindes, zurückgewiesen. Du hast die Israeliten gerettet und sie durch das Meer geführt. Myriam führte den Tanz und Gesang der Gläubigen an. Ruths Treue sah aus der Ferne dein Kind, Jesus. Hannas Lied bereitete Maria auf deine Geburt vor. Jona verbrachte drei Tage im Bauch des Wals, die Errettung durch dich erwartend. Verdorrte Gebeine rasselten und du bliest ihnen Leben ein. Die drei Jünglinge vertrauten auf dich vor den Dingen dieser Welt und tanzten mit dir im Feuerofen. Die Weisheit ruft weiterhin laut auf der Straße, dass alle deine Gabe beherzigen mögen.

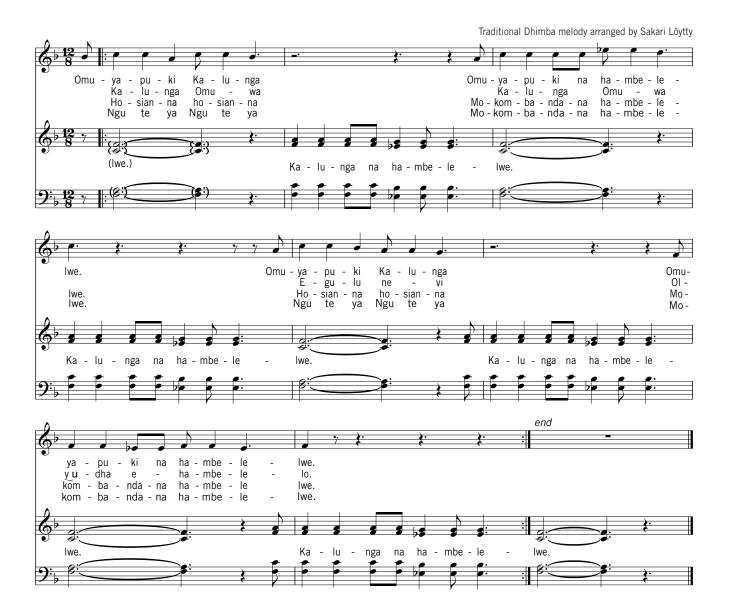
Du gedenkst ewiglich deines Bundes, des Wortes, das du verheißen hast für tausend Geschlechter. Du tust deine Hand auf, und sättigst alle mit Wohlgefallen. Du gibst Speise, denen die dich fürchten; du gedenkst allezeit deines Bundes.

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: "Nehmet hin und esset: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis." Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: "Nehmet hin und trinket alle daraus: Das ist mein Blut des neues Testaments, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis."

Mit diesem Brot und Kelch verkünden wir die Erlösung, die du deinem Volk gesandt hast: Christus ist gestorben. Christus ist auferstanden. Christus wird wiederkommen! Du hast geboten, dass dein Bund ewig bleiben soll. Heilig und hehr ist dein Name.

Komm jetzt, o Heiliger Geist! Segne uns und diese deine eigenen Gaben von Brot und Wein, auf dass dein Lob ewig auf unseren Lippen und in unseren Herzen sei und deine Gerechtigkeit alle Leben, alle Städte und Völker und die ganze Schöpfung berühre.

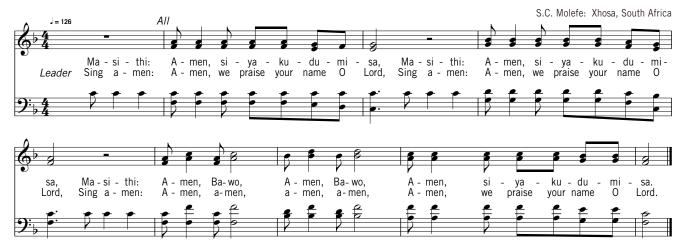
→ Gesungene Antwort: Njoo Njoo



- 1. Holy God. May the Holy God be praised. Response: God be praised.
- 2. God, the Lord. The heaven and earth are filled with praise. Response: God be praised.
- 3. Hosanna in the highest be praised. Response: God be praised.
- 4. The one who comes in highest be praised. Response: God be praised.



© 1989 Lutheran Theological College, Makumira, ELCT., P.O. Box 55, Usa River, Tanzania. English Fred Kaan © 1990 Stainer & Bell, England. Printed under One License Lutheran World Federation Assembly', E-803640 for May 10, 2017 - May 17, 2017



From the Lumko Song Book © Lumko Institute, P.O. Box 5058, 1403 Delmenville, Republic of South Africa. Transcription and English, Dave Dargie © Lumko Institute.

Dir o Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, sei alle Ehre und Preis in deiner heiligen Kirche, in alle Ewigkeit.

→ Lied: Masithi Amen

Hier als eine Gemeinde versammelt, lasst uns beten, wie Jesus uns gelehrt hat:

→ Vaterunser

Einladung zum Tisch des Herrn

Schmeckt und seht wie freundlich der Herr ist!

→ Agnus Dei: Jesus O Lamb of God

Austeilung

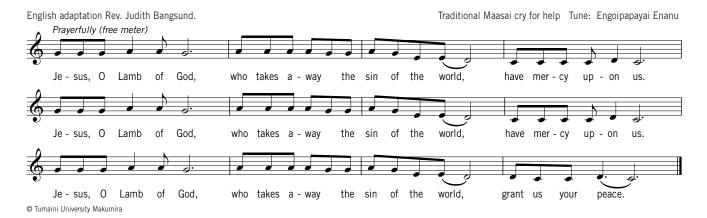
Abendmahlslieder

Der Leib und das Blut unseres Herrn Jesus Christus seien für dich eine Tür, ein Schiff, eine Brücke von diesem Leben in das ewige Leben.

Gebet nach dem Abendmahl

Heiliger Gott, in diesem Mahl gabst du uns einen Vorgeschmack auf den Tag, an dem alle sich versammeln werden in Frieden, wenn Gerechtigkeit die ganze Erde erfüllen wird. Sende uns aus, dein rettendes Handeln bekannt zu machen und zu verkünden die Größe deiner Barmherzigkeit; durch Jesus Christus unseren Herrn.

Amen.



Sendung

Segen

Preis sei dir, o Gott, du bist die Hoffnung aller Enden der Erde und der fernen Ozeane!

Amen!

Preis sei dir, o Gott, der du tilgst unsere Verfehlungen, der du unsere Gebete erhörst; zu dem alle Völker kommen!

Amen!

Preis sei dir, o Gott, deine Spuren triefen von Segen und du bedeckst die ganze Erde mit Barmherzigkeit.

Amen!

Der dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, (+) segne und bewahre euch, heute und alle Tage, jetzt und immerdar!

Amen!

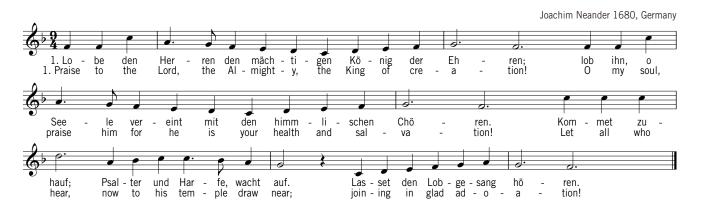
→ Schlusslied: Lobe den Herren

Entlassung

Gehet hin in Frieden zu lieben und dienen Gott und den Nächsten!

Dank sei Gott dem Herrn!

→ Musik



- 2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt. Hast du nicht dieses verspüret?
- 3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!
- 4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht; Seele, vergiß es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

- 2. Praise to the Lord, who o'er all things is wondrously reigning and, as on wings of an eagle, uplifting, sustaining. Have you not seen all that is needful has been sent by his gracious ordaining?
- 3. Praise to the Lord, who will prosper your work and defend you; surely his goodness and mercy shall daily attend you. Ponder anew what the Almighty can do if with his love he befriend you.
- 4. Praise to the Lord! Oh let all that is in me adore him. All that has life and breath, come now with praises before him. Let the Amen sound from his people again. Gladly forever adore him.

 Catherine Winkworth adp. Hedwig T. Durnbaugh

Liturgie vorbereitet von der LWB-Abteilung für Theologie und Öffentliches Zeugnis. © LWB



Eine Kirchengemeinschaft